



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

208 (2.8.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-71338](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-71338)

und Cephus, der Dolmetscher Herz intervenirt, aber vergeblich. In einer letzten Besprechung vom 20. November 1892 stellte Herz das Ultimatum: „Rein Guthaben oder ich gehe!“ Jacques de Reinach vergiftete sich noch im Laufe derselben Nacht.

England.

Der Kampf um den acht Stunden Tag.

Der Verband der englischen Maschinenfabrikanten hat von Manchester aus einen Aufruf an diejenigen Firmen erlassen, welche sich ihm bisher in seinem Kampfe gegen den achtstündigen Arbeitstag noch nicht angeschlossen haben, um „die Schwankenden zu fesseln“ und „die Gleichgültigen an ihre Interessen zu mahnen.“ Der Verband legt in dem Manifest dar, was der achtstündige Arbeitstag eigentlich für den Arbeitgeber bedeutet: „Siegen die Arbeiter, so werden sie bald noch ganz andere Forderungen an die Fabrikanten stellen. Es ist keine Einigung mit den Führern der Arbeiter zu erzielen. Andererseits droht keine Gefahr, wenn die Arbeitgeber zusammenhalten. Der Gewerbeverein kann den Kampf nicht lange aushalten, wenn nicht eine große Anzahl seiner Mitglieder noch in Arbeit ist und die nötigen Gelder aufbringt. Die nicht zum Verbande gehörigen Fabrikanten sollten doch ihre Eifersüchteleien aufgeben in dem wohlverstandenen Interesse der Gesamtheit und schließlich des Einzelnen.“ Der Verband der Maschinenfabrikanten hat beschlossen, die Arbeitstexte auf die Velocipedfabriken und sonstige Maschinenbauanstalten Nottingham auszudehnen. Der Gewerbeverein hat sich aber schon auf den Fall vorbereitet und wird, wenn 25 Proc. seiner Mitglieder in Nottingham gekündigt wird, sofort den Streik für die übrigen 75 Proc. auszusprechen. Für die in den Velocipedfabriken beschäftigten Frauen und Kinder würde die Arbeitsstörung von sehr schlimmen Folgen begleitet sein. Sie sind nicht organisiert und werden deshalb keinerlei Unterstützung von einem Arbeiterverein bekommen. Den Velocipedfabrikanten wird es nicht viel schaden, wenn sie einige Wochen ihre Fabriken schließen. Es besteht eine Überproduktion, und die Preise sind in Folge dessen in der letzten Zeit stark hinabgegangen.

Zur Schuldenfrage Griechenlands.

Die führenden Londoner Blätter sind voll von Tadel darüber, daß die deutsche Regierung gerade im gegenwärtigen Augenblick, in welchem jede Verdrögrung des griechisch-türkischen Friedens neue Gefahren in sich birgt, auf eine Verdrögrung oder wenigstens auf Sicherstellung unserer mit griechischen Staatspapieren belasteten Landbesitzer beharrt. Die Herren Engländer und Franzosen — denn auch französische Blätter sprechen ihren Unwillen über die Haltung Deutschlands aus — sind in diesem Falle griechischer als die Griechen selbst. Wie ich nämlich von gut unterrichteter Seite erfahre, hat der griechische Ministerpräsident Kalli die finanziellen Bedingungen Deutschlands als vollkommen berechtigt anerkannt. Dagegen scheint man sich in Athen noch immer nicht in den Gehirnen finden zu können, daß die Türkei das Recht haben solle, bis zur Zahlung der griechischen Kriegsschuldung Thessalien besetzt zu halten.

Ueber die Hawaiifrage

Schreibt man aus London, 29. Juli. Der Marquis D'Audouart hat einem Daily Mail-Berichter, der ihn in Paris sprach, erklärt, Japan werde fortfahren, gegen die Aktion der Vereinigten Staaten energisch zu protestieren, es sei aber für schiedsgerichtliche Entscheidung und glaube nicht, daß Amerika es zum Krieg treiben werde. Er setzte hinzu: „Die Motive, die ich für Amerikas Aktion sehen kann, sind der Einfluß des Judentums, der Ärm der Jingos und der Wunsch, einen Mitgliedstaat von der cubanischen Frage zu finden. Ich kann aber keine großen nationalen Interessen sehen, die zu einem Gange führen könnten. Ich habe vor zwei Jahren in Canada erklärt, daß wir Hawaii nicht geschenkt wünschten, aber wir wollen es neutral. Mein ganzer Einfluss ist gegen Krieg; aber wenn Amerika Krieg will, kann es ihn haben. Sein Ausgang wäre zweifelhaft, da Alles von Seegeheimnissen abhängen würde.“

Bulgarien.

Stoilow über den Prozeß Boitschew. Gegenüber einem Mitarbeiter des „Social-Anzeiger“ machte Stoilow in Coburg höchst gereizte Bemerkungen darüber, daß man in Deutschland anlässlich des Prozeßes Boitschew auch die bulgarische Regierung und Bulgariens Gesamtzustand ungünstig beurteilt. Boitschew sei allerdings der Sohn eines im Gefängnis gestorbenen Räubers, habe aber in der Turner Kriegsschule eine vorzügliche Ausbildung genossen, sei ein tüchtiger Offizier gewesen und deshalb Adjutant gemordet. Es war kein Grund, ihn die Sünden seines Vaters entgegenzusetzen zu lassen. Bulgarien sei ein junges Land ohne Ständeverhältnisse. Der Hof habe, als die That nachbar wurde, Alles getan, um Boitschew abzuführen. Er wurde gefaßt und den zuständigen Behörden übergeben. Dagegen glaubte Stoilow anfänglich, den unbedingten Forderungen (?) des österreichischen Consuls, der unter Anderem begehrte, bei dem Verhöre anwesend zu sein, entgegenzutreten zu sollen. Er habe dem österreichischen Consul erklärt, er halte den ganzen ungarischen Hof deswegen nicht für korrupt, weil Baron Nepcsa im Parlament öffentlich der Kuppel beschuldigt wurde. Oesterreich brauche wegen der Vorgänge in Bulgarien nicht so empfindlich zu sein. In Bulgarien seien sehr schlimme Geschichten vorgekommen. Wenn sich Boitschew mit Bonaventura durch den Fürsten zu decken suchte und sich auf Befehle des Fürsten berufen habe, so habe der Fürst vielleicht den Auftrag gegeben, Anna Simon, die vor dem Palais immer Häm machte, wegzubringen; das sei dann von Boitschew in seiner Weise Novelle gegenüber aufgelegt worden. Das Betreiben, den Borsal mit dem Hofe zu requiriren, gehe hauptsächlich von österr.

Der Untergang der Hibernia.

Roman von H. J. Nordmann.

(Alle Rechte vorbehalten.) (Für Amerika copyright.) (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

„Hören Sie nur weiter. Alle diese Dinge fielen mir wieder ein als ich voriges Jahr in St. Thomas in dem dortigen Hause Perela eine Zeitung als Kommissar las. Man erzählte mir, in welcher Aufregung sich der alte Perela befunden habe, als die erste Nachricht von dem Schiffbruch ankam; wie man für sein Leben fürchtete, bis ein Brief des Secretärs ankam, und wie er dann von dem Reakantenlager, auf das ihn die Schreckens Kunde geworfen, wieder entwand. Das kam mir Alles ganz natürlich vor, und ich dachte daher nicht weiter über zwei auffällige Thatfachen nach, die mir später freilich in einem eigentümlichenichte erschienen sind. Werthwärtig war es doch immerhin, daß nach einer so furchtbaren Katastrophe und wunderbaren Rettung der Sohn dem väterlichen Hause fremdlich, merkwürdig auch, daß seine Briefe immer von der übrigen Post getrennt einliefen und niemals vom Geschäftspersonal geöffnet werden durften. Klar der Mite that dies, wie er auch die Briefe separat beantwortete.“

„Das stimmt“, warf Valentin ein. „Sogar die Rouvets schreibt er eigenhändig und versteht sie immer mit dem Vermerk: 'Beim' Personlich'. Doch weiter. Sie verstehen St. Thomas — freiwillig?“

„Nicht freiwillig, aber ohne meine Schuld. Doch ist es für Sie gleichgültig, aus welchem Grunde ich meine Stelle drüben verlor. Ich wandte mich nach Pawburg, wo ich wegen meiner sprachlichen Kenntnisse leichter ein Unterkommen zu finden hoffte als in Westindien. Heber vorgeben. Denn hier war gerade die Krisis ausgebrochen, daß eine Menge von Kommissar als Passanten mar. Ich fand keine Stelle und gerieth so in das Gdend, worin Sie mich sehen. Doch das gehdert nicht herber. Aber Sie können sich mein maßloses Gesämmen vorstellen, als mir zu Obren für mit welchem Erfolge, und ohne irgendwo Zweifel zu erregen, vorzuge sich hier für seinen Väter Wenzel ausdied.“

reichlicher Seite aus und finde seine Erklärung in den gespannten Beziehungen zwischen Bulgarien und Oesterreich. Herr Stoilow trit in seinen anmaßlichen Aussetzungen; auch die Nationalzeitung schrieb gelassen, Bulgarien habe sich zuerst durch den hermitischen Heberfall auf den Fürsten Alexander, dem es den größten Dank schuldet, neuerdings durch die amlich unterstützte Ermordung seines verdientesten Staatsmannes Stambulow entehrt. Die Urtheile der deutschen, nicht der österreichischen Presse gehen überwiegend dahin, daß Bulgarien nicht den europäischen Kulturstaaten zugerechnet sei.

Türkei.

Bevorstehende Unterzeichnung der Friedenspräliminarien.

Der „Temp“ will aus Konstantinopel wissen, daß die Unterzeichnung der Friedenspräliminarien unmittelbar bevorsteht. Man erwartet nur noch die Antwort Griechenlands über die Termine für die Zahlung der Kriegsschuldung. Die Präliminarien enthalten folgende Bedingungen: Die Grenzregulirung nach dem Plan der Militärattachees, vier Millionen Pfund Kriegsschuldung, Einsetzung einer gemischten Kommission, aus Delegationen der Mächte und den türkischen Vertretern bestehend, zur Feststellung der Entschädigungssummen an die geschädigten türkischen Unterthanen. Die Frage der Kapitalationen soll zwischen der Türkei und Griechenland noch vor dem definitiven Friedensschluß geregelt werden. Die Räumung Thessaliens bleibt abhängig von der vollständigen Bezahlung der Kriegsschuldung.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 2. August 1897.

Sammlung für die Hagelbeschädigten in Gppingen.

Transport 942 Mark. Herer sind bei uns eingegangen: Von G. J. S. 10 M., Ungen. 8 M., Ungen. 8 M., Summa 268 M. Zur Entgegennahme von weiteren Beiträgen ist stets gerne bereit Die Expedition.

15jähriges Stiftungsfest des Velociped-Clubs.

Aus Anlaß seines 15jährigen Bestehens veranstaltete der Velociped-Club am Samstag Abend einen Champion-Zug, welcher sich von der Ringstraße aus durch verschiedene Straßen der Stadt bewegte und sich schließlich nach dem Badner Hof begab, woselbst ein Wagenfest stattfand. Dasselbe bestand aus Musik- und Singsangvortrügen, aus Mitwirkung einer Abtheilung des Gesangsvereins „Sängerhalle“, des Riederlängers Herrn Hugo Boissin und des Süddeutschen Männerquartetts. Bei dieser Gelegenheit wurde dem Herrn Vor. Schmitt, Eichelhärdter, Laug und Karl Schneider der seitens des Vorstehens des Clubs, Herrn Vorgeh, das Jubiläumsgeld in Gold für langjährige Mitgliedschaft überreicht. — Nach einem Frühstück mit Concert am Sonntag Morgen auf dem Sportplatz fand nachmittags ein großer Preisloos statt, welcher vom Kaiserdental ausgehend, sich durch verschiedene Straßen der Stadt nach dem Sportplatz bewegte, wo kurz nach 8 Uhr die Wettfahrten ihren Anfang nahmen. Der Besuch der Rennen war kein so guter als man dies sonst gewöhnt ist, doch verliefen dieselben in schöner Weise und ohne irgend welchen Unfall. Die Verrichtung der Radfahrer an den einzelnen Rennen war eine so starke, daß die meisten in verschiedenen Vorläufen gefahren werden mußten. Der Verlauf der Rennen hatten folgendes Ergebniß:

- 1. Größungsfahren. 2000 Meter. Offen für Berufsfahrer. 3 Preise M. 80, 60, 40. Record 2 Min. 39 1/2 Sec. 18 Fahrer. 1. Carl Becker. Pannerotheide, 3.23 1/2. 2. Kag. Habi. Kaiserlautern, 3.30 1/2. 3. Billy Koch-Frankfurt, 3.30 1/2.
- 2. Größungsfahren. 2000 Meter. Offen für Herrenfahrer, die noch keinen Preis auf der Rennbahn erworben. 3 Ehrenpreise. Record 2 Min. 29 1/2 Sec. 25 Fahrer. 1. Paul Kimich-Mannheim, 3.21 1/2. 2. Carl Zwick-Mannheim, 3.22 1/2. 3. Carl Köhler-Dörde i. W., 3.22 1/2.
- 3. Jubiläumsfahren mit Vorgabe zu Ehren des Velociped-Clubs Mannheim und nur offen für dessen Mitglieder. 2000 Meter. 3 Ehrenpreise. 10 Fahrer. 1. Oscar Oberndorff (80 Mtr.), 3.3 1/2. 2. Georg Schäfer, (80 Mtr.), 3.4. 3. Hermann Wicker, (Mtr.), 3.4 1/2.
- 4. Hauptfahren. Offen für Berufsfahrer. 10,000 Meter. 3 Baarpreise. M. 150, 80, 40, und einen Führungspreis von M. 50. Record 12 Min. 50 1/2, Set. 17 Fahrer. 1. August Habich-Kaiserlautern, 16.31. 2. Wido. Derty-Klein-Steinheim, 16.31. 3. Wido Koch-Frankfurt, 16.32.
- 5. Souvenirfahrten mit Vorgabe. Offen für Herrenfahrer. 2000 Meter. 3 Ehrenpreise. Record 2 Min. 29 1/2, Set. 20 Fahrer. 1. Ed. Saud-Mannheim (70 Meter), 3.2 1/2. 2. O. Oberndorff-Mannheim (80 Meter), 3.3 1/2. 3. Carl Zwick-Mannheim (80 Meter), 3.3 1/2.
- 6. Rosengartenfahrten mit Vorgabe. Offen für Berufsfahrer. 2000 Meter. 3 Baarpreise: M. 50, 30, 15 Fahrer. Record 2 Min. 29 1/2, Set. 1. Wido Koch-Frankfurt (40 Meter) 2.52 1/2. 2. Anton Palmann-Kaiserlautern (100 Meter) 2.55 1/2. 3. Wido Derty-Klein-Steinheim (Mtr.) 2.54.
- 7. Doppeltit. Vorgabefahren. Offen für Berufsfahrer. 2000 Meter. 3 Baarpreise: M. 100, 60, 40. Record 2 Min. 28 1/2. 7 Tandempare. 1. Michael Derty-Klein-Steinheim und Derting-Dannover, (20 Meter), 2.55 1/2. 2. Conrad Bantermann-Dannstadt und Wido Koch-Frankfurt (40 Meter) 2.55 1/2. 3. Meyer und Emil Schneider-Sträßburg (50 Meter) 2.55 1/2.
- 8. Mannschafsfahren für Drei- und Vierräder. Offen für Amateure. 3000 Meter. 3 Ehrenpreise (für die Vereine), ferner für jeden Fahrer der drei ersten Vrensis 1 Erinnerungsgeldchen. 4 Vereine. 1. Freie Radfahrer-Vereinigung Kaiserslautern (Wid. Strauß, Emil Baumgärtner, K. Ripler) 4.12 1/2.

„Ist das Alles, was Sie wissen?“ fragte Valentin, als Campos verstimmt.

„Das ist Alles, aber es ist auch gerade genug, sollte ich denken“, entgegnete Campos. „Aus welchen Gründen Perela aus seine Doppelrolle spielen mag, so kalkative ich, es wird ihm unangenehm sein, darin gekört zu werden.“

„Und dieser Calcul ist falsch, wie es scheint“, sagte Valentin spöttlich. „Wenigstens hat Perela diese Berechnung bei Ihrer Unterredung mit ihm nicht ratifizirt. Darum kamen Sie zu mir.“

„Ganz recht — darum kam ich zu Ihnen — und ich weiß ganz genau, daß für Sie meine Mittheilung den Werth hat, den Sie dafür bezahlt haben und noch bezahlen werden. Wann kann ich mein Geld holen?“

Valentin fand es nicht der Mühe werth mit seinem schätzbaren Bekannten zu streiten. „Kommen Sie morgen zu mir“, sagte er, indem er aufstand und sich zum Gehen ansetzte. „Zwischen 8 und 4 Uhr in meine Wohnung, Altenwall 22, im zweiten Stock. Dann bekommen Sie Ihr Geld. Adieu!“

Damit ging er fort, von einem häßlichen Blick und leise gemurmeltetem Fluch des Kubaners begleitet.

Altenwall Nr. 22 war ein sehr ansehnliches Haus, nur in einem solchen konnte natürlich Herr Valentin wohnen; der erste Kommissar der Firma Webrüder Perela mußte repräsentiren; so verlangte es der Prinzipal und so entsprach es den eigenen Neigungen Valentin's. Seine Wohnung im zweiten Stock war ein elegantes Junggesellenheim, wosfür der Inhaber, obgleich der größte Theil der Möbel ihm selbst gekörte, mehr Mittelthe begabte, als manche Arbeiterfamilie das ganze Jahr für ihre gesammten Lebensbedürfnisse zu verausgaben hat.

Diese Wohnung bestand aus drei Zimmern, deren Fenster nach vorn hinaus gingen und eine prachtvolle Aussicht über den ganz freien Markthandmarkt gewährten. Das mit allem erdenklichen Komfort ausgestattete Schlafzimmer wies als Wandschmuck die Bildnisse junger Damen aus, deren perfekterte Verwandung und freie Haltung einen vortheilhafteren Begriff von ihrer Schönheit als von ihrer Ausstattung gab. Das elegante Arbeitszimmer enthielt eine kleine außerordentlich Sammlung von Autoren, die weder Kirchenväter noch Klassiker waren und die Eigenheit Vocabulario und Aritmos, aber bei Beide nicht ihren Reiz befehen, Klavier zu besigen, war pedantisch, eine Bücherrei für „Bedemänner“ war nach Herrn Valentin's Passirallen aristokratisch und seiner Stellung entsprechender. Dem Inhalte dieser

2. Bicycle-Club Mannheim (Jean Vering, Carl Sieber, Carl Zwick und Berth) 4.20. 2. Velociped-Club Mannheim (O. Oberndorff, Gg. Schäfer, H. Wicker) 4.26.

Damit hatten die Rennen gegen 8 Uhr Abends ihr Ende erreicht. Die Preisverteilung fand am früheren Abend im Badner Hofe statt, wo gleichzeitig ein gut besuchter Ball das Fest beschloß.

Das Bestehen des Großherzogs macht in der vortheilhaften Luft St. Blasens zu allezeitiger Freude, wenn auch langsam, so doch stetige, merkwürdige Fortschritte. Die gute Wirkung der verpöngenen 3 Boden des dortigen Kurfürstlichen Hofes Königlichem Hofreit wird vielleicht eine Verlängerung des anfänglich auf 4 Wochen in Aussicht genommenen Kurfurstenthums zur Folge haben.

Prüfung der Finanzkandidaten. Nach einer Verfügung des Großh. Finanzministeriums ist eine Staatsprüfung der Finanzkandidaten auf Montag, 11. Oktober d. J. anberaumt. Das Nähere wird durch den „Staatsanzeiger“ verkündet werden.

Der deutsche Kriegerverband beabsichtigt die Errichtung eines dritten Krieger-Waisenhauses. Von neun Städten sind schon Baugrundstücke und Geldbeiträge angeboten worden.

Deutscher Werkmeister-Verband. Ein sprechendes Zeugniß für die Erfolge der Selbsthilfe gibt der nun seit 15 Jahren bestehende „Deutsche Werkmeisterverband“. Er ist in diesen 15 Jahren von 800 auf 50,000 Mitglieder gewachsen. Er ist in diesen 15 Jahren anerkannte Stützpunkt des Verbandes konnte bis heute in 5000 Todesfällen ihre Thätigkeit erfüllen; eine Wittwenkasse wurde geschaffen, der bis jetzt über 2000 Wittwen angehören, und eine Waisenkasse, die über 100 Waisenkinder jährlich unterhält. Im Jahre 1895 wurde nun auch eine Invalidenklasse in's Leben gerufen und seit 1896 wirt sie zunächst für solche Mitglieder, die 10 Jahre dem Verbande angehört, höchst segensreich. Schon jetzt leistet der Deutsche Werkmeisterverband im Jahre 500,000 Mark insgesamt durch seine Wohlthätigkeitsanstalten an Wittwen, Waisen und Invaliden.

Patent-Liste. Mitgetheilt durch das Patent- und technische Bureau von Paul Müller, Civil-Ingenieur und Patentanwalt in Hagenburg. Berichter: Joh. W. Pichoff, Civil-Ingenieur, Mannheim, M. 3, 7. — Patentanmeldungen: 2. 2521. Holzbohrer für Glasreiniger, Nüchtvorrichtungen und dgl. G. H. Hocher, Kaiserlautern. H. 17, 687. Reite mit offenem Glieder. Robert Huber, Grotzheim. — Patenterteilungen: 93,940. Verfahren zur Gewinnung eines ca. 50 pSt. Phosphor enthaltenden Materials aus Monazit. Dr. M. Fromstein und Dr. J. Wail, Heidelberg. 93,944. Verfahren zur Herstellung von Niederschlag aus Hohlgeschloßungen mittels Sulfid-Hohlgeschloßungen; 2. Auf. G. Pat. 89,408. Dr. W. Wilschert, Freiburg. 93,954. Vorrichtung zum Einfeinieren der rotirten Formwalzen von Hüllpapiermaschinen. O. Cron, Neustadt a. H. — Gebrauchsmuster-Eintragen: 78,227. Verfahren als Verbleib mit Gehung des Stahletes bei der Erzeugung als Rückfläche demnach Siphonverhältnis. Jakob Heminger, Freiburg. 78,193. Vertriebsanordnung mit Antriebsgehänge zu deren Vertheilung als gewöhnliche Vahrsbreite. Hermann Mohr, Mannheim. 78,092. Postkarte mit abtrennbarem Aufhang, welcher mit Annoncen oder sonstigen Anzeigen jeder Art bedruckt wird. Julius Horn, Mannheim. 78,205. Fahrabtrieb in getrockneten Luftvertheilung als Natur- oder Kunstfaser mit durchgehendem Cellulosefaser. Hagenmann & Co., Ludwigshafen. 78,390. Feuerwehrräder in Stahlblechschalen, welche durch Zerreiben zur Entzündung gebracht wird. Arthur Möhlmann, Grotzheim. 78,129. Schloßgriff mit durch den verbundenen Schloßstein, an dessen ein ein Falchenschloß direkt angebracht. Hermann Mohr, Mannheim. 78,176. Kanalarbeit für Straßen- und Hausabwasserkanäle. Karlsruhe.

Reisekosten des deutschen Kaisers. Während in Bayern die Reisen, die der Prinzregent mittels Hof-Sonderzüge ausführt, täglich taget sind, wird in Oesterreich und in Preußen bei Reisen des Kaisers und der Kaiserin die übliche Tage berechnet. Die Berechnung der Tage für Reisen des deutschen Kaisers erfolgte bis vor Kurzem in der Weise, daß für eine Meile pro Kilometer 1 Mark 20 Pfg., für eine Wochennachtsreise 80 Pfg. pro Kilometer, für jede Meile eines Salons- und Schlafwagens 40 Pfg. und für jede Meile eines Gepäck- oder Küchenwagens 20 Pfg. pro Kilometer erhoben wurden. Da der ganze Kaiserzug bei offiziellen Reisen 12 bis 14 Wagen zählt, von denen drei je sechs Meilen, die übrigen aber alle vier Meilen haben, somit zwei Maschinen immer nötig sind und circa 60 Meilen im Zuge sind, so betragen die Kosten für den kaiserlichen Hofzug etwa 24 M. pro Kilometer, demnach bei 100 Kilometern 2400 M.; meistens durchfährt aber der Kaiser viel größere Entfernungen und geht man daher nicht sehr, wenn man die Kosten einer Fahrt auf circa 5000 M. vernimmt, wobei natürlich Verpflegung, Trinkgelder an das Bahnpersonal u. s. w. noch nicht inbegriffen sind. In neuerer Zeit wurden nun auf den preussischen Staatsbahnen die Tages abgemindert und werden nunmehr in der Weise berechnet, daß für jeden Salon- und Schlafwagen je 10 Fahrkarten 1. Klasse bezahlt werden; für die neben den Salons- und Schlafwagen im Hofzuge mitzuführenden Küchen- und Gepäckwagen wird von nun an keine Gebühr mehr erhoben. Hierdurch verringern sich die Kosten der kaiserlichen Reisen ganz wesentlich; immerhin haben die preuss. Staatsbahnen bei den vielen auf weite Strecken sich ausdehnenden Reisen des Kaisers auch nach Ermäßigung der Tages davon eine sehr beträchtliche, weit über 100,000 Mark pro Jahr betragende Einnahme.

Der Schluß der Oberrealschule fand am Samstag Vormittag in der durch eine große Schülerzahl, Eltern und Freunde dichtgefüllten Aula dieser Anstalt statt. Eingeleitet wurde die Feier durch den 4stimmigen gemischten Chor „Aus der Jugendzeit“ von Kabrde, welcher von dem hiesigen Schillerchor unter der oft bewährten Leitung des Gesangslehrers der Anstalt, Herrn Mack, vornehmlich zum Vortrage gelangte. Es folgten hierauf Deklamationen von Schülern der VI., IV., u. IIa, u. IIb, die alle wohlverdienten Beifall, insbesondere seitens der Mitschüler laus-

lithetel und den gefälligen Schätzerinnen, die sein Schlafzimmer gieten, entsprachen die Keinen Wägen, die auf seinem Arbeitstisch standen. Photographien schmückten die Wände — Nachrichten klassischer Werke, aber weder Radonnen noch Mürtzer, letztere meistens Figuren und Szenen der griechischen Götterlehre darstellend, die von ihrem Besizer nicht aus ästhetischem Wohlgefallen an der Malweise eines Correggio oder Tizian, sondern lediglich aus brutalen Behagen an den dargestellten Stoffen ausgedöhlt waren. Das dritte Zimmer endlich, worin Herr Valentin Besuche zu empfangen und Freunde zu bewirthen pflegte, war ebenfalls mit Gdendmach möbirt und darauf berechnet, einen vortheilhafteren Begriff von den vieltheiligen falschnahen Neigungen des Bewohners zu erwecken. An den Wänden prangten neben einigen Familienporträts die Bilder von berühmten Kennerpredigern; nicht als ob Herr Valentin auch nur das geringste sportliche Verhältniß besessen hätte, aber es erregte wenigstens den Anschein, als interessire er sich für dergleichen; ebenso war es mit den Abbildungen von Negatis und Jagdenbesuenden, den Bilden Flacors und Friedrichschloßes, die hier Herrmann in die Augen fielen; das gab von dem Bewohners des Zimmers die Vorstellung eines Mannes mit noblen Passionen, obgleich er niemals ein Radler in der Hand gehabt, niemals einen Fuchs nebst, nie einen Regen geföhrt oder eine Bißhoke abgeköstet hatte. Einige japanische und chinesische Kuriositäten, Porzellan, Lackwaren, Eisenbeschmückereien, dienten demselben Zweck; Herr Valentin interessirte sich ganz und gar nicht für diese Kleinigkeiten — aber es war so Gde, so zu besigen.

Das diese Wohnung einen separaten Eingang hatte, versteht sich von selbst; er machte einen solchen haben, auch wenn er nie davon Gebrauch machte, schon der Beste wegen; als Chamberlain die Gegenwart seines Wirthes zu besigen, war doch zu gewöhnlich.

Dies sein behagliches und elegantes Heim suchte Valentin auf, als er Campos verließ hatte. Er war ein Mann von methodischen Gewohnheiten und in diesen gehörte es, daß er über Alles, was ihm begegnete und so ausnahm, als könnte es ihm einmal von Nutzen sein, sofort Aufzeichnungen machte, um niemals durch Bedachtschwäche in Verlegenheit zu kommen.

(Fortsetzung folgt.)

den, die "Vareanole" von Kuden, gefungen von Schilern der Unterlassen, zeigte wie alle übrigen Gefänge vom treuen Fleiß und...

Schuljahr der Großh. Höheren Mädchenschule. Derselbe fand letzten Samstag Vormittags 10 Uhr im Saalbau statt. Wie üblich, so hatte sich auch diesmal wieder ein zahlreiches Publikum...

Zur genaueren Auffassung gehört außer Angabe des Namens und des Dienstgrades des Empfängers die Bezeichnung des Truppendeils, Regiment, Bataillon, Kompagnie, Schwadron, Batterie, Kolonne...

Polizeiverweu. Weiterer Verordnungsgegenstand sind die in den größeren Städten die Polizeischutzmannschaften in einer Stärke bestellt sein, daß auf je 2000 Einwohner 8 Polizeibedienstete anzustellen sind...

Faßts Vorhersagungen für den Monat August lauten: 1. bis 5. August. Zum Anschluß an die Witterung der vorausgehenden Tage dauern die Regen noch fort. Der Barometer des letzten Freitag...

Der Circus Schumann hatte sich sowohl in seiner am Samstag Abend stattgefundenen Vorstellung als auch in seiner gestrigen Mittags- und Abendvorstellung eines äußerst zahlreichen Besuches zu erfreuen...

Mannheimer Sängerverein. Am 29. d. Mts. fand im Vereinslokal "Bahnhof" die diesjährige Generalversammlung statt, welche sich eines regen Besuches zu erfreuen hatte. Nachdem der Vorsitzende...

und Waibel. In die Vergnügungskommission wurden gewählt die Herren: Bischoff, Bobhammel, Schreier, Fuhr, Mozin und Schell. Der Ballotagekommission wurden zugehört die Herren: Sörensen, Bräule, Fuchs...

Central-Büro für Arbeits-Nachweis. Mannheim, 8. 1. 17. Telegraph 818. Im Monat Juli 1893. wurden durch die Anstalt 2411 Vermittlungsgesuche befriedigt, wovon 1001 auf Arbeit...

Unverbrennbares Holz. Es ist das eine neue amerikanische Erfindung, zu deren Ausnützung sich in London eine Actiengesellschaft gebildet hat, die bereits mit guten Erfolgen arbeitet. Auf chemischem Wege Holz völlig unverbrennbar zu machen...

Die Kinder der Ferienkolonien sind heute früh in verschiedenen Abteilungen nach ihren betriebsreichen Orten abgereist. Eine schnelle Concurrenz herrscht in einigen Städten der Pfalz...

Ertrunken. Der 14jährige Friedrich Pfessingen von hier machte gestern Mittag mit seinen Kameraden einen Spaziergang. Als sie in die Nähe der Reudenheimer Fähre kamen...

Ertrunken. Am 31. Juli l. J., Vormittags 11 Uhr ist der letzte 30 Jahre alte Schiffer Valentin Fellmann von Rheinbörsim, Amt Börsim, Sohn des Schiffbesizers Valentin Fellmann...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with 6 columns: Datum, Zeit, Barometer stand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Niederschlag. Rows for 1. August, 1. August, 1. August, 2. August.

Höhe Temperatur den 1. August + 21,0° Tiefste " vom 1.2. August + 14,5°

Mithrasähnliches Wetter am Dienstag den 3. August. Gegen den Golf von Biscaya zieht ein neuer, wenn auch vorerst nicht tiefer Luftwirbel heran...

Die Niederklärung der Phädra an Hippolyt. Man berichtet aus Paris: Louise ist zur Abwechslung wieder einmal in großer Aufregung, aber nicht mehr wegen der legendären Wahlschuldungen...

Ein merkwürdiger Fischregen. Nach dem "Cosmos" berichtet "Prometheus": Seltene Feststellungen bei vorübergehenden Fisch- und Froschregen haben für die Meteorologie große Wichtigkeit...

Buntes Feuilleton.

Ueber die Bearbeitung der drei Kaiser-Mythen sind bis jetzt nur spärliche Nachrichten, die zum Theil auf Mythomanien beruhen, in die Oeffentlichkeit gelangt. Der „S. L. A.“ ist nunmehr in der Lage...

verschiedenen Bezeichnungen. Dieses Ding sind die berühmten Röntgen'schen Strahlen. Wir benennen sie meistens mit dem Namen ihres Entdeckers...

Lebensfähigkeit der Bakterien. Ob Bakterien und andere Thiere im Eise leben können, ist eine Frage von großer Bedeutung für die öffentliche Gesundheitspflege.

ausgew. aus Nordland in die Anfänge eines...

Aus dem Großherzogthum.

Oppingen, 30. Juli. Vorgehen verließen die von der...

Bruchsal, 30. Juli. Der Bürgerausschuss hat die vom...

Vom Kaiserstuhl, 30. Juli. In unseren Weinbergen...

Heidelberg, 30. Juli. Der Bürgerausschuss hat die...

Wäpplisch-Bessische Nachrichten.

Rothenweiler, 30. Juli. Während heute die Frau des...

Sport.

Auf der gestrigen Mäurer Regatta wurde unsere Vater...

- 1. Junior-Vierer. 1. Mannheimer Ruder-Verein, 'Amicitia'...

Tagesneuigkeiten.

Ein unerhörter Vorgang. Wiederum wird von unerhörten...

terkieser ist beträchtlich angeschwollen. Auf der Höhe der...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Heidelberg. Die I. preussische Akademie der Wissenschaften...

Reperioir-Courant der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt...

Kaiser Wilhelm I. und die Schauspieler. In diesem...

Alfred v. Arneth. Der in Wien verstorbene Historiker...

Italienische Oper in Paris. Der Bariton Mautrel trägt...

Die Buchhändlerkonvokation. In schwedischen Zeitungen...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeiger.“)

Berlin, 1. Aug. Der deutsche Völkshast in Rom...

danke für diesen Ausdruck patriotischer Gesinnung, der ihm die...

Konstantinopel, 31. Juli. Heute Vormittag fand eine...

Konstantinopel, 2. August. Die Verhandlungen werden...

Kapstadt, 1. Aug. Im Langebergen-Distrikt fand heute...

Jarodaw, 1. Aug. Eine große Feuersbrunst in der...

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Getreide-Wechensbericht. Die Tendenz im...

Mannheimer Marktbericht vom 2. August. Stroh per Ztr....

Schiffahrts-Nachrichten.

Table with columns for destination, ship name, departure date, and agent.

Table with columns for destination, departure date, and agent.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Schannmachung.

Die Abänderung des Wohnungsplanes in der östlichen Stadterweiterung...

Großh. Bad. Staatsbahnen.

Am 1. September 1897 wird ein Nachtrag IV zum Tarif...

Schannmachung.

No. 4898. Das hies. Gewerkschaftsamt...

Bechluss.

No. 25.191. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis...

Handelsregister.

No. 3767. Zum Handelsregister wurde eingetragen: 1. Sa O. 2. 11...

Konkurrenzverfahren.

No. 37701. In dem Konkurrenzverfahren des K a r l...

Aufforderung.

Die Aufhebung des Beschlusses vom 18. Sept. 1897...

Schannmachung.

No. 25.272. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis...

Schannmachung.

No. 41294. Unterzeichnete bitte, schon jetzt...

Mannheimer Bank.

Gegründet 1868.

Wir gewähren Credit in Form von Vorschüssen und in laufender Rechnung...



Ohno Concurrenz:

Fertige Flaggen

in allen Landesfarben, mit & ohne Wappen...

J. Gross Nachf.

Mannheim. Alleinverkauf für die Fabrikate der Anhalter Flaggenfabrik...

Auszug aus den Standesregistern der Stadt Ludwigshafen.

- List of names and dates from the civil registry of Ludwigshafen.

- Continuation of the civil registry list.

Stadtgemeinde Schwellingen.

Arbeits-Vergabung.

Die Aufhebung von Materiallieferung von 175 Hekt....

Eine Dame

Zur Beschaffung eines Leibes (Kunststoff) gesucht...

Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein

in Frankfurt am Main.

Die Serie 20 unserer 4%igen al pari tilgbaren Pfandbriefe

zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1898...

Beim Austausch in 3 1/2% ab 1899 al pari tilgbare Pfandbriefe

gewähren wir den 4%igen Zins...

Bei der Hinaufgabe der 3 1/2%igen ab 1899 al pari tilgbaren Pfandbriefe

wird die oben erwähnte Prämie...

Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein.

Gress. A. Menges.

Alle Sorten Ruhrkohlen, Coaks, Brikets und Holz

liefern frei an's Haus 89008

P. Jos. & Alex. Osterhaus.

Comptoir B 7, 12. Fernsprecher Nr. 134

Turn-Verein.

Die Übungsabende sind wie folgt festgesetzt: Montag: Turnen...

Birkenfeld.

Oberamt Neuenbürg (Württemberg).

Kohlen-Lieferung.

Die Gemeinde beauftragt...

Feuerbestattung Seidelberg.

Widw. ertheilt die Friedhof-Kommission.

Alpenbutter

frische Sand-Cier

Jan-n. Möbel-Schreinerei

Ludw. Klimm.

Todes-Anzeige.

Freunden und theilnehmenden Bekannten die traurige Nachricht...

Unterricht Ein Student wünscht Nachhilfsstunden zu erheben gegen...

Photogr. Apparat Handkamera, 8 x 12 cm Bildgröße, vorzüglich arbeitend...

Modest Fähigkeit erste Redaktorin per bald gesucht.

Magazine L 12, 6 mela 4. Stod - 6 Platen - fol. 1. v.

L 12, 8 hoch, 7 3. Hdb., möbl. Zubehör zu verm.

L 15, 7 u. 8 Rendant, Höhe der Gärten, 2. Stod, große Wohnung...

L 15, 19 Waldhofplatz, 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh.

Eltern, die darauf sehen, daß ihre Kinder beim Nachhilfe-Unterricht in...

Lebensversicherungs-Police sehr leicht zu verkaufen.

Ein br. Mädchen für häußl. Arb. fol. gef. B 4, 5, 9, St. 41909

Ladenlokale in bester Lage der Stadt, nächst dem Marktplatz...

P 6, 20 3. Stod, ganz od. theilw. (1) Balkon, Schwelgerhaus...

B 2, 10 3. St., Vorderh. 1. u. 3. v. 41303

D 1, 13 3. St., möbl. Zim. fol. zu verm.

Chemiker sucht zu sofort Capitalisten mit ca. 200,000 M.

Weinfasser, neu und gebraucht in allen Größen billig zu verkaufen.

Stellen suchen Kontist, energischer Kaufmann, 25 Jahre alt...

Zu vermieten Ladenlokale mit anhängender Räumlichkeiten...

F 2, 9a ein sehr möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension...

F 4, 21 einfach möbl. Zimmer, sofort zu verm.

Möbl. Zimmer mit Pension bei guter Familie, per Woche...

Gesucht 2000 M. zu 10% für ein gutrentierendes Haus...

Stellen inden Reisender gesucht für Baden und Pfalz.

Sucht Reifeposten in gutem Hause, beste Empfehlungen.

F 5, 4 4. Stod, 4 Zimmer, Küche und Zubeh.

H 7, 34 4. St. 1. v. möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 12 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 14 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

7000 Mark werden für ein gut rentierendes Geschäftshaus...

Stellen inden Reisender gesucht für Baden und Pfalz.

Ein erfahre. Kaufmann empfiehlt sich für ständewirtschaftliche...

F 7, 26 Ringstraße, 3. Stod, mit 6 Zimmern...

H 8, 1 1. v. St., 5 Zim., Küche, Keller, Speisek.

K 1, 12 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 14 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

Verloren goldener Ring mit weißem Stein (Rubin).

Agenten. Offerte find mit Reklamen unter Z. N. 408...

Betheiligung. Zur Kauten, eines vorzuzieh. u. billigen Handelsart...

H 7, 18 1. Stod ist eine Wohnung, 6 Zimmer...

H 9, 1 4. St., 1. v. möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 12 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 14 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

Verloren goldener Ring mit weißem Stein (Rubin).

Agenten. Offerte find mit Reklamen unter Z. N. 408...

Betheiligung. Zur Kauten, eines vorzuzieh. u. billigen Handelsart...

H 7, 18 1. Stod ist eine Wohnung, 6 Zimmer...

H 9, 1 4. St., 1. v. möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 12 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 14 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

Ankündigung. Gefällig od. Wohnhaus, ein hübsches Holz od. auch...

Maschinist. Einereit. Gute Zeugnisse erforderlich.

Lehrling für das Comptoir einer größeren Buchdruckerei...

H 8, 1 Ringstr., 4. St., 5 Zim., Küche, Keller...

H 9, 1 4. St., 1. v. möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 12 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 14 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

Ankündigung. Gefällig od. Wohnhaus, ein hübsches Holz od. auch...

Maschinist. Einereit. Gute Zeugnisse erforderlich.

Lehrling für das Comptoir einer größeren Buchdruckerei...

H 8, 1 Ringstr., 4. St., 5 Zim., Küche, Keller...

H 9, 1 4. St., 1. v. möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 12 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 14 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

Ankündigung. Gefällig od. Wohnhaus, ein hübsches Holz od. auch...

Maschinist. Einereit. Gute Zeugnisse erforderlich.

Lehrling für das Comptoir einer größeren Buchdruckerei...

H 8, 1 Ringstr., 4. St., 5 Zim., Küche, Keller...

H 9, 1 4. St., 1. v. möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 12 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 14 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

Ankündigung. Gefällig od. Wohnhaus, ein hübsches Holz od. auch...

Maschinist. Einereit. Gute Zeugnisse erforderlich.

Lehrling für das Comptoir einer größeren Buchdruckerei...

H 8, 1 Ringstr., 4. St., 5 Zim., Küche, Keller...

H 9, 1 4. St., 1. v. möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 12 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

K 1, 14 2. v. Tr., gut möbl. Zim. u. Küche zu verm.

GRITZNER - Fahrräder.



Maschinenfabrik Gritzner Actien-Ges. Durlach.
Begründet 1872. 2200 Arbeiter.
Mustergiltige Qualitätsmarke.

Vertreter:
Mart. Decker, Mannheim, A 3, 4
vis-à-vis dem Theater-Elgang.
Nähmaschinen- und Fahrrad-Manufactur.
Eigene Reparaturwerkstätte im Hause.

Victoria Fahrradwerke.
Nürnberg

Größe
Fabrikationsanlage
Mannheim
M. 2. 4.
bei
Carl Schilles.

Werkstatt für Uhrmacherei
D 4, 1 von Carl Fischel D 4, 1
Reparaturen unter Garantie.
Schnelle und billige Bedienung.

Reichhaltigste Auswahl von
Postkarten - Sammel - Albums
in feinsten Ausfertigung, sowie
Ansichts-Postkarten von Mannheim
und allen anderen Städten empfiehlt
A. Löwenhaupt Söhne Nachf.
V. Fahlbusch, Kaufhaus N 1, 9.

D 1, 13 Georg Eichertler D 1, 13.
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.
Herrenhemden nach Mass
mit glatten feinen Stoffen, Dubend Nr. 24.
bonjour 30.- 30000
in vorzüglicher Qualität und unter Garantie für guten Sitz.

Otto Jansohn & Co.
Dampfsägewerk, Mannheim.
Telephon 186.
Bauholz und sämtliche Sägewaaren
nach Bitte geschnitten.
Tannen-, Kiefern- und Hartholz,
Flossholz.
Hobelwerk. Kistenfabrik.

Max Engelhardt
Electrotechniker
P 6, 19
Telephon 910
Liefert alle
Specialität:
Telephon-Anlagen in jeder Größe, Apparate für Hausver-
brennung zum Selbstanlagen von Mk. 16.- an und höher.
Electriche Lichtanlagen und dazu gehörige Materialien billig.

Alle Sorten
1a. Kohlen, Holz und Brikets
Liefert zu billigsten Tagespreisen.
Berthold Fuhs, G 8, 11. Telephon No. 1013.

J. A. Wiederhold
Kohlen, Roats und Holz.
Comptoir H 7, 93. Telephon 618.

Coaks-Gries
in größeren Quantitäten wird billig abgegeben.
Offerten unter Nr. 41263 an die Exped.

Befragt Euren Arzt!
Dr. med. Theinhardt's
Kindernahrung
übertrifft alle anderen Säuglingsnahrungen an
leichter Verdaulichkeit
und
Nährkraft.
Von ersten Kinderärzten warm empfohlen.
In den Apotheken und besseren Drogerien
vorrätig. 38140

Das
Fleisch-
Pepton
der Compagnie
Liebig
ist von vorzüglich
bewährtem Erfolge zur
Stärkung Schwacher
und Kranker.
41257

Briefmarken aller Länder
bei **A. Löwenhaupt Söhne Nachf.**
V. Fahlbusch. 38883

Ruhrkohlen
1a. stückreichen Ruhrer Fettschrot,
gewaschene u. gesiebte Nusskohlen,
Deutsche u. englische Anthracitkohlen
empfehlen direkt aus dem Schicht zu billigsten Preisen
Gebr. Kappes, U 1, 12.
Telephon No. 852. 40567

Holz
Kohlen, Coacs.
Georg Lutz junior
Telephon 604.
H 9, 33.

Jac. Hoch
H 7, 35 Holz- und Kohlenhandlung H 7, 35
empfehlen
1a. Fettschrot, stückreich,
1a. Rußkohlen L, II, III, gewaschen und gesiebt,
1a. Anthracitkohlen, deutsche und englische,
1a. Anthracit-Giform-Brikets,
1a. Ruhr-Rußcoacs, gebrochen,
Stein- und Braunkohlen-Brikets,
buch. Holzkohlen, buch. Scheitholz, ganz oder
zerkleinertes Tannenscheit- u. Bündelholz, zum Feuer-
holz an's oder in's Haus geliefert zu den billigsten Tagespreisen.
Alles nur beste Marken.
Telephon No. 438. Comptoir H 7, 35.

Zu vermieten
Fabriklokal mit anstößenden Räumlichkeiten
in der Nähe des Marktes, zu Mehlgereibe-
betrieb oder Weinwirtschaft sehr
geeignet. 41268
Näheres in der Expedition.

Dr. Haas'sche
E 6, 2 Druckerel E 6, 2
empfiehlt
Eisenbahn-Frachtbriefe
100 Stück M. L.—
bei grösserer Abnahme ent-
sprechend billiger
Telephon 341

Erklärung!
Infolge der letzten Vorkommnisse, für welche ich persönlich
überhaupt nicht verantwortlich bin, habe ich bei meinem Vorkommen, von dem
ich schon seit 22 Jahren die Milch erhalte, auf strengste Unter-
suchung der vorerwähnten Milch geachtet, und erkläre mir
dieselbe folgendermaßen:
Bei Herstellung des Rahmgebottes zeigte die Milch
noch nie unter 10% bis 12%, die Milch wird direkt nach
dem Melken aus dem Saule zum Rahmverarbeiten — also
frisch und ungeduldet — gebracht. Ich weißlich die
Milch schon „minderwertig“ gewesen, so kann ich mir
die Ursache nicht anders erklären, als daß andere Milch-
die ich, um den an mich gestellten Ansprüchen entsprechen-
zu können von dieser Seite zulässig, nicht genügt.
Indem ich dies dem Hrn. Vertriebs ergebend zur Kenntnis
bringe, bitte ich um Erhaltung des mir in so reichem Maße zu
Verfügen meines Wohlwollens gezeigten Wohlwollens und bemerke
noch, daß ich mich zu dieser Erklärung insbesondere deswegen
genötigt sehe, da
mein eigener Vater — Herr Adam Böhler
um mich durch die mir gemachten Unannehmlichkeiten noch mehr
zu schädigen, eine solche Vorkehrung ist.
Mit Hochachtung!
Gebhard Böhler
B 5, 21, alte Gasse.
41245

Flaschenbier
hell und dunkel, liefert frei in's Haus
Hermann Heidenreich, H 7, 8.
40566

Hypotheken-Darlehen
à 3 1/2, 4 bis 4 1/4 %
empfehlen der Vertreter verschiedener höherer Geldinstitute 36000
Louis Jeselsohn, L 13, 17.

Grossen Beifall
findet bei allen Inhabern von Kilometerheften
Machler's
Erste Bad. Kilometerkarte
mit Lokal-Tabelle für Mannheim.
Alle Inhaber von Kilometerheften werden auf
diese Karte aufmerksam gemacht, da dieselbe zur
Orientierung und Kontrolle für die zu gebrauchenden
Kilometer festen Anhalt gibt.
Preis per Stück 25 Pfg.

Zu haben in der Expedition des General-
Anzeiger (Dr. Haas'sche Druckerei) E 6, 2,
beim Bahnhof-Colporteur, am Zeit-
ungs-Kiosk, in den Buchhandlungen der
Herren:
Ernst Albrecht (Senders Antiq.),
N 4, 12,
Ernst Aletter, O 3, 3,
Brochhoff & Schwalbe, C 1, 9,
Jul. Hermann, O 3, 6,
Tobias Köppler, E 2, 4/5,
F. Kemmich, N 3, 7/8,
sowie bei den Herren:
Franz Bismüller, Q 2, 6,
Louis Dör, D 2, 12,
W. Feyp, U 1, 3,
H. Fenzberger, D 4, 8,
F. Kassel, E 5, 17,
A. Löwenhaupt Söhne Nachf.,
Inh.: V. Fahlbusch, Kaufhaus N 1, 9,
Wilh. Richter, C 1, 7,
H. Schent, Redaktionsstadt,
Th. Zohler, O 2, 1,
F. Zutterer, Schweigingerstr. Nr. 101.

NB. Wiederverkäufern hohen Rabatt
und wolle man sich gef. diesbezüglich wenden an:
Fritz Oppermann, C 4, 20.
Ebenfalls können dort oder in der Expedition
des „General-Anzeiger“, E 6, 2 Annoncen
aufgegeben werden für die weiteren Auf-
lagen, die demnachst erscheinen.
Die Preise für die Annoncen sind:
eine ganze Seite = Mk. 40.—
eine halbe Seite = Mk. 25.—
eine viertel Seite = Mk. 15.—
Die Annoncen auf den Deckseiten nach be-
sonderer Vereinbarung.

Strümpfe und Socken
werden prompt und billig an-
gefertigt und angezogen.
C 1, 2. Herrn. Berger, C 1, 3.

Einschen künstl. Zähne,
Plombieren, Zahnrein-
gen, Zahnziehen mit
Jahrgas etc.
H. Stein
N 1, 5. Vertreter. N 1, 5
Erschienen: 1895
Sonn- u. Bergstr. 9. 9—11 Uhr

Die wichtigste Gewerbe-
zeitung für Schwaben.
Wirtschaft
Jede, selbst die kleinste Hand-
schrift wird in 2 bis 3 Wochen ver-
wendet. Täglich 10. 10. 10. An-
gebote können den Vertriebs- u.
wenigen Tagen werden (auch brief-
lich). Preis M. 2.—. Prompt gelief.
Gebr. Gander, Mannheim.

Probieren Sie
KAPPUS-SEIFE
die allezeit die
Königin der Seife
überall erhältlich
Preis 25 Pfennig
K. KAPPUS, Mannheim

Leonh. Wallmann
D 2, 2 D 2, 2
Mannheim.
Spezial-Betten- und
Ausstattungs-Geschäft
empfehlen 30724
Braut- & Kinder-
Ausstattungen
unter Garantie
vorsüßlicher Ausführung
zu billigen Preisen.
Streng reelle
Bedienung.

Pianino-
Verkauf, Vermietung
bei 30704
A. Donecker, B 1, 4.

Bettfedern-Reinigung.
Die mehrfach bereits empfohle-
nen neuen unübertroffenen
Apparate für rationelle Reini-
gung von Bettfedern findet
man am liebsten Plage nur in
U. 2, 8. Garantie für table-
los rein und geruchfrei. Betten
werden kostenlos abgeholt. Betten
zurückgebracht. Zur gefl. Be-
nutzung bei billiger Berechnung
ladet ergebenst ein 30473
S. Hanschild, U 2, 8.

Strümpfe
und Socken werden billig
angefertigt. 30925
L. Schäfer,
Mittelstraße 84, 2. Stock.

Makulatur
abzugeben. 40409
Näb. in der Expedition.

Es wird stets zum
Waschen und Bügeln
(Glanzbügeln)
angenommen, sowie Ver-
bände aller Art bei schöner
Ausführung u. billiger Be-
rechnung prompt besorgt.
K 1, 2. Breitste.

Es wird formwährend
zum
Waschen und Bügeln
angenommen und prompt und
billig besorgt. 30925
Q 5, 19, parterre.
Große Verbände werden
gewaschen u. gebügelt bei billiger
Berechnung.

Penstbanisch In. Petro-
leum, in fünf Liter-Kannen, frei
in's Haus, M. 1.00, Döllschall,
Schweigerstraße 19/21. Behäl-
tungen werden anstandslos durch
die Stationen besendet. Preis-
pro Liter 657. 34281

Damen finden feine Bekle-
idung u. in. Diction bei
J. W. Schmechel, Seemann-
Weinst. 33279